



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN

# Quartalsbericht 2/2024



Zeitraum: April – Juni 2024

[www.tuwien.at](http://www.tuwien.at)



# INHALT

<b>1</b>	<b>NEWSFLASH</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>HIGHLIGHTS VON SEITEN DES REKTORS</b>	<b>5</b>
2.1	Berufungen im April, Mai und Juni	5
2.2	Strategieprozess der TU Wien – fuTUre TU Wien	5
2.3	Festvortrag	6
2.4	Finanzen	6
<b>3</b>	<b>HIGHLIGHTS AUS DEM VIZEREKTORAT FORSCHUNG, INNOVATION UND INTERNATIONALES</b>	<b>7</b>
3.1	Forschung	7
3.2	Innovation	8
3.3	Internationales	8
3.4	Organisationsänderungen	9
<b>4</b>	<b>HIGHLIGHTS AUS DEM VIZEREKTORAT LEHRE</b>	<b>10</b>
4.1	Neues aus der Welt der Studien	10
4.2	Auszeichnungen für große Erfolge	10
4.3	Organisationsänderungen und Gastprofessuren	11
<b>5</b>	<b>HIGHLIGHTS AUS DEM VIZEREKTORAT DIGITALISIERUNG UND INFRASTRUKTUR</b>	<b>12</b>
5.1	Bibliothek	12
5.2	Campus IT - Digitalisierung	12
5.3	GUT für die TU Wien	13
5.4	Im Archiv der TU Wien	14
5.5	Datenschutz und Dokumentenmanagement	14
<b>6</b>	<b>HIGHLIGHTS AUS DEM VIZEREKTORAT PERSONAL</b>	<b>15</b>
6.1	Neuigkeiten aus dem Personalbereich	15
<b>7</b>	<b>MEDIENRESONANZANALYSE KLASSISCHE MEDIEN</b>	<b>17</b>
7.1	Keyfacts	17
7.2	Graphische Darstellungen	18
7.3	Präsenz der TU Wien in Radio/TV	19
7.4	Rektoratspräsenz	20
<b>8</b>	<b>MEDIENRESONANZANALYSE SOCIAL MEDIA</b>	<b>21</b>
8.1	Universitätsvergleich Follower (Stichtag 05.07.2024)	21
8.2	YouTube	22
8.3	X (Twitter)	22
8.4	LinkedIn	22
8.5	Facebook	23
8.6	Instagram	23

## ACKNOWLEDGEMENTS

# 1 NEWSFLASH

# 1

## Neuer Exzellenzcluster

**Was brauchen wir dringend, damit die Energiewende tatsächlich gelingt?**

Für die Energiewende ist das Thema Energiespeicherung immens wichtig. Der neue **Cluster of Excellence „Materials for Energy Conversion & Storage“** setzt hier an und soll die österreichische Materialforschung für Energietechnologien innerhalb von 5 Jahren (das Fördervolumen beträgt 20,6 Mio. €) auf internationalem Spitzenniveau verankern. Am 3. Mai wurde das neue Großprojekt an der TU Wien unter Beisein von Bundesminister Martin Polaschek eröffnet.

→ [Weitere Informationen siehe 3.1. Forschung](#)

# 2

## Ein Nobelpreisträger an der TU Wien

**Woran denken Sie, wenn Sie vom Nobelpreis hören?**

...hoffentlich an Ferenc Krausz. Am 3. Oktober 2023 gab die Schwedische Akademie der Wissenschaften bekannt, dass Krausz mit dem Physiknobelpreis 2023 ausgezeichnet wird – für ein bahnbrechendes Experiment, das er Anfang der 2000er-Jahre in seinem damaligen Labor in der Gußhausstraße an der TU Wien durchgeführt hatte.

Am 13. Mai hielt **Ferenc Krausz** nun einen vielbejubelten **Fest-Vortrag an der TU Wien**.

→ [Weitere Informationen siehe 2.3. Festvortrag](#)

# 3

## Goldmedaille für die TU Wien

**Haben Sie schon Ihre Kinder mit in die Arbeit genommen? Wieso nicht?**

Die besten Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gibt es nämlich nun offiziell an der TU Wien: flexible Arbeitszeitenregelungen, großzügige Homeoffice-Vereinbarung, Kinderbetreuung im hauseigenen Kindergarten, Gleichstellungsmaßnahmen etc. All diesen Maßnahmen verdankt die TU Wien den am 20. Juni erhaltenen **1. Platz beim Staatspreis „Familie & Beruf“** vom Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien.

→ [Weitere Informationen siehe 6.1. Neuigkeiten aus dem Personalbereich](#)

## 2 HIGHLIGHTS von Seiten des REKTORS

### 2.1 Berufungen im April, Mai und Juni

<p> Fakultät für Informatik</p> <p><b>Univ.Prof.</b> tekn. Dr. <b>Paweł W. WOZNIAK</b></p> <p>Universitätsprofessor für Human-Computer Interaction</p> <p>Wirksamkeit 1.4.2024</p>	<p> Fakultät für Informatik</p> <p><b>Associate Prof.</b> Dipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Dr. techn. <b>Emanuel SALLINGER</b></p> <p>Assoziierter Professor für Scalable Reasoning</p> <p>Wirksamkeit 1.4.2024</p>	<p> Fakultät für Informatik</p> <p><b>Univ.Prof.</b> Dr.-Ing. Dipl.-Ing. <b>Daniel MÜLLER-GRITSCHHNEIDER</b></p> <p>Universitätsprofessor für Computer Architecture</p> <p>Wirksamkeit 1.4.2024</p>
<p> Fakultät für Informatik</p> <p><b>Associate Prof.</b> Dipl.Ing. Dr.sc. <b>Jürgen CITO</b></p> <p>Assoziierter Professor für Software Engineering</p> <p>Wirksamkeit 1.5.2024</p>	<p> Fakultät für Physik</p> <p><b>Associate Prof.</b> Dr.sc. <b>Julian LEONARD</b></p> <p>Assoziierter Professor für Quantum Simulation with Hybrid Systems</p> <p>Wirksamkeit 1.4.2024</p>	<p> Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik</p> <p><b>Univ. Prof.</b> Dipl.Ing. Dr.techn. <b>Uwe Wilhelm DROFENIK</b></p> <p>Universitätsprofessor für Leistungselektronik</p> <p>Wirksamkeit 17.4.2024</p>
<p> Fakultät für technische Chemie</p> <p><b>Associate Prof.</b> <b>Raquel DE ORO CALDERON,</b> PhD MSc</p> <p>Assoziierte Professorin für Anorganische Mehrphasen- und Verbundwerkstoffe</p> <p>Wirksamkeit 1.4.2024</p>	<p> Fakultät für Mathematik und Geoinformation</p> <p><b>Univ.Prof.</b> Dipl.Ing. Dr.techn. <b>Gottfried MANDLBURGER</b></p> <p>Universitätsprofessor für optische Bathymetrie</p> <p>Wirksamkeit 1.4.2024</p>	<p> Fakultät für Mathematik und Geoinformation</p> <p><b>Associate Prof.</b> Dr.rer.nat. <b>Benedikt STUFLER</b></p> <p>Assoziierter Professor für Diskrete Mathematik</p> <p>Wirksamkeit 1.6.2024</p>

### 2.2 Strategieprozess der TU Wien – fuTUre TU Wien

Am 11. April fand im Wien Museum das Kick-off Event für den Strategieprozess der TU Wien statt. Der Strategieprozess soll die TU Wien bis ins Jahr 2025 begleiten und dem neuen Rektorat ermöglichen, eine auf einem breiten Austausch- und Reflexionsprozess basierende strategische Weiterentwicklung der TU Wien zu gestalten.

## 2.3 Festvortrag

**Nobelpreisträger Ferenc Krausz**, der von 1988 bis 1993 an der TU Wien promovierte, sich habilitierte und später auch als Professor an der TU Wien tätig war, hielt am 14. Mai einen Vortrag über seine nobelpreisgekrönten Erkenntnisse und die Anwendungsmöglichkeiten, die sich daraus ergeben.

## 2.4 Finanzen

Die **Umsatzerlöse** entsprechen dem Budget. Die geplanten **Personalkosten** wurden bisher nicht in vollem Umfang ausgeschöpft, wodurch sich eine Abweichung zum Planwert ergibt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen befinden sich überwiegend innerhalb der budgetierten Werte, lediglich die **Reisekosten** und die **Aufwendungen für Instandhaltung** sind bedingt durch verstärkte Aktivitäten in diesen Bereichen von den geplanten Kosten abgewichen. Aufgrund einer geänderten Bewertung der Prüfinfrastruktur von Verbrennungskraftmaschinen wurde im zweiten Quartal eine außerplanmäßige Abschreibung durchgeführt.

	2023	2024							
	(Mio.€)	PLAN		PLAN - Q2			IST - Q2		
	IST				Dritt-			Dritt-	
	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Global	mittel	Gesamt	Global	mittel	
<b>ERLÖSE</b>									
<b>Umsatzerlöse</b>	479,1	<b>526,5</b>	<b>266,1</b>	215,8	50,2	<b>273,9</b>	215,6	58,3	
Bestandsveränd. NNAL	1,2	<b>5,8</b>	<b>2,4</b>	0,0	2,4	<b>-0,6</b>	0,0	-0,6	
Sonstige Erträge	10,6	<b>9,2</b>	<b>4,0</b>	3,6	0,4	<b>4,8</b>	4,4	0,4	
	<b>490,8</b>	<b>541,5</b>	<b>272,5</b>	<b>219,3</b>	<b>53,2</b>	<b>278,1</b>	<b>220,0</b>	<b>58,1</b>	
<b>AUFWENDUNGEN</b>									
Sachmittel u. bez. Leistungen	-14,3	<b>-14,5</b>	<b>-6,9</b>	1,1	-8,0	<b>-6,9</b>	2,8	-9,7	
<b>Personal</b>	-292,5	<b>-331,2</b>	<b>-161,4</b>	-115,8	-45,5	<b>-158,7</b>	-111,4	-47,3	
Abschreibungen	-28,1	<b>-25,1</b>	<b>-12,3</b>	-10,2	-2,1	<b>-19,1</b>	-16,0	-3,2	
Mietaufwand	-71,3	<b>-78,9</b>	<b>-39,1</b>	-38,9	-0,2	<b>-37,7</b>	-37,6	-0,2	
<b>Instandhaltung</b>	-19,6	<b>-17,8</b>	<b>-7,0</b>	-6,9	-0,2	<b>-9,6</b>	-9,4	-0,2	
Betriebskosten	-12,6	<b>-13,2</b>	<b>-6,7</b>	-6,7	0,0	<b>-6,7</b>	-6,7	0,0	
Verbrauch von Energie	-20,2	<b>-27,3</b>	<b>-13,3</b>	-13,3	0,0	<b>-13,2</b>	-13,2	0,0	
<b>Reisekosten</b>	-6,7	<b>-6,1</b>	<b>-2,2</b>	-0,9	-1,3	<b>-3,1</b>	-1,7	-1,4	
Sonstige Aufwendungen	-26,1	<b>-19,7</b>	<b>-8,5</b>	-7,0	-1,5	<b>-9,0</b>	-7,3	-1,7	
	<b>-491,3</b>	<b>-534,0</b>	<b>-257,5</b>	<b>-198,7</b>	<b>-58,8</b>	<b>264,1</b>	<b>-200,4</b>	<b>-63,7</b>	
Finanzerfolg und Steuern	3,2	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	0,0	0,0	<b>1,7</b>	1,7	0,0	
<b>Ergebnis</b>	<b>2,7</b>	<b>7,6</b>	<b>15,1</b>	<b>20,6</b>	<b>-5,5</b>	<b>15,7</b>	<b>21,3</b>	<b>-5,6</b>	
<b>INVESTITIONEN</b>									
Wissenschaftliche Investitionen	17,3	<b>19,5</b>	<b>8,5</b>	5,5	3,0	<b>7,3</b>	5,3	2,0	
Gebäudeinvestitionen	7,9	<b>14,0</b>	<b>3,8</b>	3,8	0,0	<b>1,7</b>	1,7	0,0	
Literatur und Datenbanken	3,3	<b>3,6</b>	<b>0,4</b>	0,4	0,0	<b>0,2</b>	0,2	0,0	
Zentrale IT	3,5	<b>3,9</b>	<b>1,9</b>	1,9	0,0	<b>0,1</b>	0,1	0,0	
Sonstige Investitionen	0,1	<b>0,7</b>	<b>0,5</b>	0,5	0,0	<b>0,6</b>	0,6	0,0	
	<b>32,1</b>	<b>41,7</b>	<b>15,1</b>	<b>12,0</b>	<b>3,0</b>	<b>9,8</b>	<b>7,8</b>	<b>2,0</b>	

## 3 HIGHLIGHTS aus dem Vizerektorat FORSCHUNG, INNOVATION und INTERNATIONALES

### 3.1 Forschung

Im Bereich „Forschung“ konnte die TU Wien eine Reihe von erfolgreichen Förderanträgen, Preisen und Publikationen verbuchen sowie viele wichtige Outreachaktivitäten setzen. Ein paar Beispiele:

#### Förderanträge/Preise

Der vom **FWF geförderte interuniversitäre Exzellenzcluster „Materials for Energy Conversion & Storage (MECS)“** wurde am 3. Mai an der TU Wien von Wissenschaftsminister Martin Polaschek offiziell eröffnet. Mit einem Fördervolumen von 20,6 Millionen Euro für die Projektlaufzeit von fünf Jahren wird die TU Wien gemeinsam mit der Universität Innsbruck, der Universität Wien und dem ISTA im Bereich der Materialforschung an Lösungen für nachhaltige Energieträger forschen. Einen wesentlichen Beitrag liefert hier das neu angeschaffte Hochleistungs-Mikroskop für innovative Materialforschung. Das mit Ionenstrahl kombinierte Rasterelektronenmikroskop schafft es, 3D-Informationen über feinste Strukturdetails zu erhalten – und das von deutlich größeren Probenbereichen als das mit einem gewöhnlichen Gerät möglich wäre.

Weiters wurde ein Exzellenzcluster im Bereich KI bewilligt. Geleitet wird er von der JKU Linz, jedoch mit starker Beteiligung der TU Wien. Der **Exzellenzcluster „Bilaterale KI“** soll wichtige neue Erkenntnisse im Bereich der Künstlichen Intelligenz liefern, indem die beiden Seiten der KI-Forschung (symbolische und subsymbolische KI) miteinander in Einklang gebracht werden.

Die TU Wien erhielt auch eine Zuerkennung eines **FFG-Leitprojekts**, im Rahmen von **Quantum Austria**, gemeinsam mit der Universität Innsbruck, mit dem Ziel, eine neuartige Vereinigung aus Hochleistungs- und Quantum Computing als Cloud-Lösung für viele neue interessierte User nutzbar zu machen.

Erfreulich ist der Erhalt eines weiteren **ERC-Advanced Grant** an die TU Wien, in dem Matteo Maffei relevante Sicherheitsaspekte von Blockchain-Technologien erforscht.

Bei der letzten FWF **START Ausschreibung** waren die Chemikerin Esther Heid und der Mathematiker Juan Aguilera erfolgreich und werden somit in das TU Wien-Tenure-Track-Exzellenz-Programm aufgenommen. Esther Heid untersucht die Anwendung von Machine Learning für die Einschätzung der Vorhersagequalität von chemischen Reaktionen, die man bisher noch nicht in der Praxis erprobt hat. Juan Aguilera forscht an neuen Ansätzen, mit denen nun genauer ergründet werden soll, welche mathematischen Fragen überhaupt beweisbar sind.

#### Wichtige Publikationen

Der „**Thorium-Übergang**“ wurde nun von der TU Wien und der PTB Braunschweig erstmals mit Lasern gezielt angeregt. Damit ist der Weg frei für völlig neue Präzisions-Technologien, bis hin zur **Atomkern-Uhr (Publikation)**. Diese Forschungsergebnisse wurden als bahnbrechende Entdeckung in der Atomkernforschung seitens der heimischen Medien beschrieben.

#### Vorträge und Veranstaltungen

Nobelpreisträger Alain Aspect hielt im Rahmen der „Nobel-Lecture“ am 10. Juni einen Vortrag über Quantenverschränkung. Für diese Forschung wurde er 2022 gemeinsam mit Anton Zeilinger, der sich ebenfalls an der TU Wien habilitiert hatte, mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

Die TU Wien war heuer wieder bei der **Langen Nacht der Forschung** vertreten. Die lange Nacht der Forschung findet alle zwei Jahre statt und ermöglicht interessierten Bürger\_innen einen einmaligen Blick hinter die Kulissen von vielen Forschungs- und Wissenschaftsinstitutionen. Die TU Wien war am 24. Mai mit vier Standorten vertreten: Science Center, Getreidemarkt, Gußhaus und die Pilotfabrik. An allen vier Standorten erwarteten die Besucher\_innen Führungen, Vorträge, Mitmachstationen, Experimente und vieles mehr.

Am 18. Juni 2024 fand erstmalig das Vernetzungsevent „**(AUSTRIAN) SCIENTISTS IN DIALOGUE WITH THE WORLD**: International Opportunities Across Academia and Industry“ im Festsaal der TU Wien statt - um die Wichtigkeit von internationalen Aufenthalten für die weitere Karriere zu betonen. Es schlossen sich ASciNA (Austrian Scientists and Scholars in North America), Uni Wien, Med Uni Wien und TU Wien zu einem Event zusammen, um Karrieremöglichkeiten und Möglichkeiten, den Bildungsweg im Ausland zu ergänzen oder weiterzuführen, ohne die Verbindung mit Österreich zu verlieren, zu diskutieren. Das Ziel war es, Grenzen durchlässiger zu machen.

Am 18. April fand das **Kick Off Event des neuen Cybersecurity-Centers** an der TU Wien mit einer hochkarätig besetzten Veranstaltung statt und setzte damit einen Meilenstein im Bereich der Cybersicherheit.

### 3.2 Innovation

Im Bereich Innovation wurde ein **Rohkonzept für die Innovationsstrategie** ausgearbeitet. Um hier auch eine Organisationsstruktur für die neue **Start Up Factory** zu schaffen, wurden ein Konzept für die Einbindung des European Innovation Centers und des Center for Technology and Science entwickelt. Zudem wurden Vorbereitungen für die Einreichung bei der Ausschreibung „AWS Spin-off initiative“ gestartet. Es geht um die Errichtung eines geförderten Fonds für die Frühphasenfinanzierung von Spin-offs aus Universitäten. Ein Rohkonzept wurde erstellt und Gespräche wurden mit potentiellen Partnern auf Seiten der Universitäten und Forschungseinrichtungen als auch mit Venture Kapital Firmen und anderen möglichen privaten Kapitalgebern geführt.

Als Vorbereitung für eine neue **Richtlinie zum Thema „Unvereinbarkeit“** wurden Gespräche mit den Fakultäten und einigen Gründern geführt.

Die **Beteiligungen der TU Wien** waren in den letzten Monaten auch ein wichtiges Thema: Es fanden viele Gespräche gemeinsam mit den anderen Fachbereichen als Vorbereitung zur Gründung und Beteiligung mit Stefan Heitzinger und Golta Khatibi statt. Auch war das Vizerektorat bei vielen Beteiligungen der TU Wien in den Vollversammlungen vertreten: AC2T research GmbH (Austrian Excellence Center for Tribology), ACMIT GmbH (Austrian Center for Medical Innovation and Technology), BEST (Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH), EODC (Eodc Earth Observation Data Centre For Water Resources Monitoring GmbH), MCL (Materials Center Leoben Forschung GmbH) sowie Unterstützung bei CEST (Kompetenzzentrum für elektrochem. Oberflächentechnologie GmbH), und bei der ABC Research GmbH.

### 3.3 Internationales

Die **Expo Japan 2025** wird dieses Mal in Osaka stattfinden. Die TU Wien hat sich zur aktiven Teilnahme bekannt und ist Teil des außeruniversitären Organisationsteams. Das Leitthema dieser Weltausstellung lautet „**Designing Future Society for our lives**“. Der Fachbereich „JASEC“ der TU Wien ist in die Vorbereitung des österreichischen Pavillons involviert und wurde diesbezüglich vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) um Mithilfe gebeten. Ebenso bereitet die WKÖ ihre Beteiligung vor und hat in dieser Sache die Fachgruppe „Patent- und Lizenzmanagement“ kontaktiert und wird hier mitarbeiten. Der österreichische Pavillon wird für vertiefende Vernetzungsaktivitäten mit unseren 17 japanischen Kooperationspartnern verwendet werden.

Die TU Wien ist in engem **Austausch mit der University of Waterloo (Kanada)** – das Ziel ist eine strategische Partnerschaft. Hier wird eine Delegation aus dem Global Affairs and International Relations Office zur weiteren Fortführung der Gespräche nach Kanada reisen.

Weiters wurden bereits erste Gespräche mit der **Carnegie Mellon University und der Colorado State University** über eine Kooperation geführt, welche mit dem neuen Leiter des Global Affairs Office im Herbst weitergeführt werden sollten.

Um eine strategische **Partnerschaft mit dem Imperial College London** abzuschließen, sind Rektor Schneider und Vizerektor Ertl (gemeinsam mit einer Delegation bestehend aus zwei Professoren und der Leiterin des FB „Internationale Allianzen und Kooperation“) nach London gereist. Ziel war es, ein Kooperationsabkommen abzuschließen. Nachdem dies in London geglückt ist, ist in Folge im Herbst ein gemeinsamer Workshop an der TU Wien geplant.

Die TU Wien hat weiters **Gespräche mit dem koreanischen Wissenschaftsattachée** zur Vertiefung der Zusammenarbeit mit koreanischen Institutionen im Bereich Quantumtechnologien, KI und Robotik geführt.

Es fanden auch **Gespräche mit dem japanischen Botschafter** über eine vertiefende strategische Kooperation mit zumindest drei japanischen Universitäten statt. Im Rahmen der Expo werden daher bilaterale Verhandlungen geführt.

Weiters wurde die **Kooperation mit Taiwan** vertieft. Das Vizerektorat Forschung, Innovation und Internationales ist dabei, eine Delegationsreise nach Taiwan zu organisieren, gemeinsam mit der taiwanischen Außenstelle, um einen engeren Austausch mit den taiwanischen Universitäten zu erzielen.

### 3.4 Organisationsänderungen

Das Vizerektorat für Forschung, Innovation, Internationales hat ein neues Konzept für die **Abteilung International Office** (angedachter Name „**Global Affairs and International Relations**“) mit vier Fachbereichen entwickelt:

Die Fachbereiche „Student Support und Mobility“ sowie „Internationale Allianzen und Kooperation“ werden aus der bestehenden Struktur weitergeführt, neu konzipiert und infolgedessen die Namen der Fachbereiche geändert.

Das ehemalige „JASEC“ wurde aus der Abteilung „Facilities und Zentren“ herausgelöst und unter dem Namen „Strategic Centers“ neu als Fachbereich in die Abteilung eingegliedert. Hier sollen mit einer neuen Strategie die wichtigsten Kooperationspartnerländer gebündelt werden.

Der ebenso neugeschaffene Fachbereich „EU-Allianzen und Kooperationen“ inkludiert momentan in erster Linie das Allianz EU-Projekt „EULIST“.

Weitere Veränderungen gab es auch in der **Abteilung Facilities und Zentren**: dort gibt es seit Frühjahr 2024 das neue Forschungszentrum „Cell Culture Core Facility (CCCF)“.

## 4 HIGHLIGHTS aus dem Vizerektorat LEHRE

### 4.1 Neues aus der Welt der Studien

#### Einrichtung neuer Studienrichtungen (lt.1. Entwurf der LV 25-27)



#### Erlasstatbestände von Studienbeiträgen

Die Rektoratsmitglieder beschlossen die Änderungen der „Richtlinie des Rektorats über den Erlass des Studienbeitrages gemäß §92 Universitätsgesetz 2002“. Wesentliche Änderungen sind, dass ab in Kraft treten folgenden Studierenden die **Studienbeiträge** für eine in der Richtlinie näher definierte Dauer **erlassen** werden:

- Ordentliche Studierende, die in einer **Leitungsfunktion** (z.B. Team-, Projektleitung, Präsidium) in einem Studierendenteam (z.B. TU Racing Team, TU Space Team) tätig sind oder
- Ordentliche Studierende mit einem mindestens **20 Wochenstunden** umfassenden Beschäftigungsverhältnis zur TU Wien.

#### Neue Lernraumangebote: April bis Juli 2024

Das zentrale Lehr- und Lernraummanagement hat in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Facility Service (GUT) das **Lernraumangebot für Studierende erweitert**. Diese Initiative zielte darauf ab, den Studierenden mehr Flexibilität und zusätzliche Lernmöglichkeiten während der stressigen Prüfungszeit zu bieten.

Ab dem 29. April 2024 (diese neuen Öffnungszeiten galten während der prüfungsintensiven Phase bis zum 7. Juli 2024) waren die üblichen roomTUlearn-Räume von **Montag bis Freitag länger geöffnet** und blieben somit bis 22:00 Uhr zugänglich.

Zusätzlich standen ausgewählte roomTUlearn-Räume auch an **Samstagen und Sonntagen** zur Verfügung:

**Seminarraum AEU1-1 und Seminarraum AEU1-2**

Bereich AEU1, Karlsplatz, Karlsplatz 13, 1040 Wien

**HTU Lernraum**

Erdgeschoss, Freihaus, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien

**TU.it Internetraum**

Tiefgeschoss, Getreidemarkt, Getreidemarkt 9, 1060 Wien

### 4.2 Auszeichnungen für große Erfolge

#### Helmut Veith-Stipendium

Da im Zuge der Promotionsfeierlichkeiten auch zahlreiche Preise und Stipendien vergeben werden, die nicht immer einen Konnex zu einer Promotionsfeier haben, wurde vom Rektorat beschlossen, die Richtlinie Helmut

Veith-Stipendium dahingehend zu ändern, dass dieses zukünftig im Rahmen einer akademischen Feier (und nicht der Promotionsfeier) im Beisein eines Rektoratsmitglieds verliehen wird. Zukünftig sollen grundsätzlich Preise und Stipendien, die fakultätsspezifisch sind, im Rahmen einer **fakultätsspezifischen akademischen Feier** oder eines Young Scientist Days vergeben werden.

### Auszeichnung für TU Wien-Studierende mit dem Dissertationspreis der Stadt Wien

Am 19. April fand im Kuppelsaal der TU Wien eine Promotionsfeier statt, bei der auch vier Studierende den **Dissertationspreis 2023 der Stadt Wien** von Jasmin Gründling-Riener (Vizerektorin Lehre an der TU Wien) und Daniel Löcker (Leiter der Magistratsabteilung Wissenschafts- und Forschungsförderung, Stipendien/MA7) überreicht bekamen. Der Preis wird einmal jährlich für besonders herausragende Dissertationen vergeben. Die Preisträger\_innen sind Miao Chien, Felix Eder, Christoph Schattauer und Zecui Gao.

### PALFINGER unterstützt Studierende der TU Wien mit 8 Leistungsstipendien

Am 21. Juni 2024 wurden mit dem „**PALFINGER Elevate Stipendium**“ **acht Leistungsstipendien an TU Wien-Studierende** übergeben. Die Stipendiat\_innen Jovan Dragojlovic, Martin Schulz, Felix Ettliger, Dylan Baumann, Helene Steinbacher, David Skrebic, Thomas Riegler und Maximilian Ranzinger freuten sich über je 2.250 Euro. Damit unterstützte PALFINGER auch dieses Jahr das Engagement von Studierenden der Masterstudien der Studienrichtungen Embedded Systems, Data Science, Business Informatics, Visual Computing, Software Engineering & Internet Computing, Computer Engineering/Technische Informatik, Maschinenbau und Materialwissenschaften.

## 4.3 Organisationsänderungen und Gastprofessuren

### Neueinrichtung der Abteilung Student Support

Die **neugeschaffene Abteilung Student Support** E064 unter Leitung von Christoph Brunner bündelt die zentralen Unterstützungsangebote für Studierende der TU Wien. Es geht darum, alle Angebote niederschwellig und serviceorientiert anzubieten und so eine hohe Studierbarkeit für Studierende aller Studienrichtungen sicherzustellen, aber auch darum, die Vielzahl der Angebote gut sichtbar zu machen. Durch den neuen Fachbereich steht Studierenden für alle Unterstützungsangebote eine zentrale Anlaufstelle zur Verfügung.

Seit Anfang April arbeitet im Fachbereich Student Inclusion and Wellbeing auch eine klinische Psychologin.

### Neue Doctoral School „Innovative Combinations and Applications of AI and ML“ (iCAIML)

Im Bereich Doctoral School wurde der neue Fachbereich „Innovative Combinations and Applications of AI and ML (iCAIML)“ gegründet.

### Gastprofessor\_innen an der TU Wien

Im April und Mai waren Gordana Dodig-Crnković (an der Fakultät für Informatik), Ilona Kretzschmar (an der Fakultät Physik), Wolfgang Reisig (an der Fakultät Informatik) und Konrad Rieck (ebenfalls an der Fakultät Informatik) als Gastprofessor\_innen an der TU Wien.

Im Juni hat Gastprofessorin Viola Schiaffonati vom Politecnico di Milano (IT) an der TU Wien die Lehrveranstaltung „Experimentation in the Digital World“, die sich vorwiegend an Doktorand\_innen der Fakultät für Informatik richtete, abgehalten. Es standen vor allem philosophische und methodologische Fragen im Kontext zu KI und Robotik im Fokus. Organisiert wurde der Kurs von der TU Wien Informatics Doctoral School.

## 5 HIGHLIGHTS aus dem Vizerektorat DIGITALISIERUNG und INFRASTRUKTUR

### 5.1 Bibliothek

#### Nachhaltigkeitskonzept als grüne Bibliothek ist öffentlich zugänglich

Im Rahmen des strategischen Schwerpunktes „**Grüne Bibliothek**“ wurde in der Bibliothek ein Nachhaltigkeitskonzept erstellt und auf Deutsch und Englisch veröffentlicht. Gemäß der Definition der ENSULIB (IFLA) wird dabei die **ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit** verfolgt. Das Ziel ist, die CO<sub>2</sub>-Gesamtemissionen in den Kategorien Energie- und Materialeinsatz sowie Mobilität bis Ende 2025 im Vergleich zum festgelegten Referenzjahr 2019 um 44% (also 155 t CO<sub>2</sub> equ.) zu reduzieren.

Die dazu erstellte **Roadmap bis 2025** nimmt als Vergleich die Verbrauchsdaten ab 2019 zum Energie- und Materialeinsatz sowie zur Mobilität. Die CO<sub>2</sub>-Werte der Bibliothek werden mittels Klimakalkulator „ClimCalc“ der Allianz für nachhaltige Universitäten in Österreich berechnet.

Die Ökobilanz der Bibliothek wird durch gezielte Maßnahmen schrittweise verbessert, z.B. durch die:

- Teilnahme an den Aktionen „Wien radelt“ und dem „Digital Cleanup Day“
- Miterfassung der Radtouren der Bibliotheksbenutzer\_innen
- Mitarbeit im Green Team der TU Wien
- Initiierung von sozialen Nachhaltigkeitsinitiativen z.B. das Tonersammeln zugunsten der Kinderkrebshilfe oder das Plastikkappensammeln zugunsten benachteiligter Kinder und Familien
- Ausgabe von Stoffsackerln an Bibliotheksbenutzer\_innen

#### Steering Committee des EOSC Support Office Austria (SOA)

Die erste Sitzung des Steering Committee des EOSC Support Office Austria im Jahr 2024 fand in der TU Wien Bibliothek unter dem Vorsitz von Beate Guba als erste Sprecherin statt. Thema war die Generalversammlung und ihre Aktivitäten, die internationalen Projekte EOSC Focus, Skills4EOSC, OSTrails und das nationale Förderprogramm "Kulturerbe digital".

### 5.2 Campus IT - Digitalisierung

#### Mehrere Personen bei TISS Massenmailings

TISS wurde um eine neue Funktion erweitert, die die Arbeit an den Aussendungen erleichtert: **Ab sofort können mehrere Personen gleichzeitig an Massenmailings arbeiten**. Das macht die Planung und Koordination von Aussendungen deutlich effizienter, besonders angesichts der 240 Aussendungen, die im Berichtszeitraum versendet wurden. Diese Weiterentwicklung verbessert die Zusammenarbeit und sorgt dafür, dass wichtige Informationen schneller und einfacher an Studierende und Mitarbeiter\_innen kommuniziert werden können.

#### Friendly Phishing

Um den Mitarbeiter\_innen der TU Wien bewusst zu machen, worauf sie beim Lesen und Öffnen von E-Mails besonders achten müssen, um nicht Opfer einer Phishing-Attacke zu werden, werden in regelmäßigen Abständen sogenannte **Friendly-Phishing-Kampagnen** durchgeführt.

Phishing gehört zu den häufigsten und effektivsten Methoden, mit denen **Kriminelle** versuchen, sensible Informationen wie Passwörter oder vertrauliche Forschungsdaten zu erbeuten. Gerade für eine Universität, die auf den Schutz sensibler Daten und die Verfügbarkeit von IT-Systemen angewiesen ist, kann eine erfolgreiche

Attacke gravierende Folgen haben. Dazu zählen Datenverlust, Unterbrechungen im Lehrbetrieb oder die Offenlegung vertraulicher Forschungsinformationen.

Die Friendly-Phishing-Kampagne bietet den Vorteil, dass Mitarbeiter\_innen auf realistische, aber ungefährliche Weise lernen, Phishing-Versuche zu erkennen und im Arbeitsalltag besser mit ihnen umzugehen. Eine sensibilisierte Belegschaft kann entscheidend dazu beitragen, dass Angriffe frühzeitig erkannt und abgewehrt werden, bevor Schaden entsteht. Durch solche Initiativen wird nicht nur das Risiko verringert, Opfer eines Angriffs zu werden, sondern auch die allgemeine Sicherheitskultur innerhalb der Universität gestärkt. Gut informierte und achtsame Mitarbeiter\_innen sind ein wesentlicher Baustein, um die IT-Sicherheit und den reibungslosen Betrieb der Universität langfristig zu gewährleisten.

### InfoSec-Beirat

Zur besseren Abstimmung der **IT-Sicherheitsthemen** wurde vom Vizerektor für Digitalisierung und Infrastruktur der InfoSec-Beirat ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um ein **Forum**, in dem der Vizerektor, die Leitung der Campus IT, das CISO-Team und ein\_e für jede Fakultät von den Dekan\_innen nominierte\_r IT-Administrator\_in über aktuelle Ansätze der Campus IT – derzeit mit dem Fokus auf IT-Sicherheit – reflektieren und gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten entwickeln. Dieses Gremium soll eine Brücke zwischen den Fakultäten und der zentralen Verwaltung schaffen, um gemeinsam das Thema IT-Sicherheit weiterzuentwickeln und die TU Wien sicherer zu machen.

## 5.3 GUT für die TU Wien



Der Zubau zum **Bauteil BF Tonne** geht gut voran. Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen und der Innenausbau schreitet zügig voran.



Ein momentaner Fokus ist in dieser Periode die **Sanierung** von Flächen für den Vizerektorsbereich, speziell um die Umsetzung von Berufungen zu gewährleisten.



Das Raum- und Funktionsprogramm zum **Neubau Physik** und zum **GreenTECH** (ehem. CBC) im Science Center wurde weitergeführt.



Gemeinsam mit der HTU wurden Gespräche bezüglich der Verortung von **genderneutraler Infrastruktur** (vor allem WCs) weitergeführt.



In dieser Periode wurden abteilungsübergreifende Maßnahmen zu geplanten **Energiesparmaßnahmen** mit den Instituten gestartet.



Organisatorisch wurde durch die Auflösung von Kleinst-FG/FB Strukturbereinigung betrieben.

## 5.4 Im Archiv der TU Wien



Im zweiten Quartal 2024 konnten die Sanierungsarbeiten im Archiv abgeschlossen werden. Mit Unterstützung der GUT hat Thomas Györík (TG) die Grundreinigung des Depots und der Depoträume organisiert und zum Teil auch selber durchgeführt.

Die Rückkehr in das Archiv und der Internationale Tag der Archive wurden am **10. und 11. Juni** mit einem **Tag der Offenen Tür** gefeiert, dessen vier Termine trotz sparsamer Werbung binnen weniger Tage komplett ausgebucht waren. Unter anderem konnten wir drei Mitglieder des Rektoratsteams im Archiv begrüßen.

### Erster Erasmus+ Staff Mobility Gast

Von 17. bis 21. Juni absolvierte Mona Bunse von der Universitätsbibliothek der Universität Duisburg-Essen eine **Erasmus+ Staff Mobility-Woche im Archiv der TU Wien**. Da ihre Aufgaben vor allem in den Bereichen digitale Langzeitarchivierung und Records Management liegen, war der Gedanken- und Erfahrungsaustausch für uns sowie für die Abteilung Datenschutz und Dokumentenmanagement (DSDM) sehr wichtig.

### Gleichenfeier Bücherdepot Floridsdorf

Am 5. Juni fand die Gleichenfeier des Bücherdepots Floridsdorf statt, bei der erstmals auch die für die TU Wien vorgesehenen Räume im Rohbau besichtigt werden konnten. Für das Archiv wird die Vorbereitung jener Bestände, die nach Floridsdorf transferiert werden sollen, in den nächsten drei Quartalen den Schwerpunkt der praktischen Archivarbeit bilden.

## 5.5 Datenschutz und Dokumentenmanagement

Schwerpunkt der Tätigkeiten lag in diesem Quartal beim Thema Stiftungen (u.a. die Dieberger-Skalicky-Stiftung) und der Weiterentwicklung des Records Managements.

## 6 HIGHLIGHTS aus dem Vizerektorat PERSONAL

### 6.1 Neuigkeiten aus dem Personalbereich

#### Mädchen schnupperten TU-Luft am Wiener Töchertag!

Am **25. April 2024** fand der **Wiener Töchertag** statt, wieder mit der TU Wien. Heuer besuchten 34 Mädchen die TU Wien und lernten faszinierende Technikanwendungen kennen. Heidi Pichler, Leiterin der TU Wien-Personalentwicklung, begrüßte die Mädchen gemeinsam mit der Wiedner Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl. Beide ermunterten die Mädchen zum Ergreifen eines technischen Berufs. Das Zutrauen dazu komme nicht zuletzt durch einen Besuch an der TU Wien, z.B. anlässlich des Wiener Töchertags.

Bei den Workshops erlebten die Mädchen einen Tag voll spannender Momente, in dem sie ihre Experimentierfreude und ihren Forscherinnendrang ausleben konnten. Ein großes Team aus den unterschiedlichen Fakultäten sorgte dafür, dass die Mädchen lebensnahe und hands-on-Einblicke in die Technik bekamen:

- Im Workshop „Vom Foto zum digitalen 3D-Stadtmodell“ bauten Helene Wolf und ihre Kolleg\_innen vom Department für Geodäsie und Geoinformation Monumente der Stadt Wien mit den Mädchen nach und zeigten die Welt der Vermessung.
- Carina Schöfl und ihre Kolleg\_innen vom Institut für Computertechnik luden die Mädchen ein zu einer Begegnung mit Künstlicher Intelligenz. Sie konnten selbst ausprobieren, wie Objekterkennung mittels einer KI, einer Kamera und eines Bildschirms funktioniert.
- Holger Arthaber und seine Kolleg\_innen vom Institut für Elektrodynamik, Mikrowellen- und Schaltungstechnik bauten mit den Mädchen einen Arduino-gesteuerten MP3-Player, bekannt als „Tonomiebox“, mithilfe von Elektronikmodulen und 3D-Druck.
- Und Ille Gebeshuber und ihre Kolleg\_innen vom Institut für Angewandte Physik fanden Gemeinsamkeiten zwischen Schmetterlingen und CDs: Sie erforschten schillernde Farben und übertrugen diese auf Schokolade – nicht nur schön, sondern auch köstlich!

Der TU Wien ist es ein ganz besonderes Anliegen Mädchen und junge Frauen für MINT-Fächer zu begeistern und sie schon früh von den spannenden Möglichkeiten einer Karriere als Technikerin zu informieren. Der Wiener Töchertag bietet dafür eine hervorragende Gelegenheit.

#### Vereinbarkeit im Berufsleben – Woche der Vereinbarkeit 13.–16.05.

In der Zeit unseres Berufslebens bleibt unser privates Leben nicht stehen: Wir finden Partner\_innen, erleben Krisen und Trennungen, werden Eltern während unsere eigenen Eltern, die uns gerade eben noch bei der Kinderbetreuung unterstützt haben, bald selbst Hilfe benötigen. Vielleicht bilden wir uns weiter, vielleicht erkranken wir. All das hat zwar nichts mit unserer beruflichen Tätigkeit zu tun, aber es hat Auswirkungen darauf.

Die TU Wien als Arbeitgeberin steht ihren Mitarbeiter\_innen zur Seite, wenn sie Unterstützung benötigen: Das reicht von Coaching und Beratung bei beruflichen und privaten Problemen bis hin zu Weiterentwicklungsangeboten und Angeboten wie dem TU-Kindergarten, Ferienbetreuung und vielem mehr. Heuer fand zum ersten Mal die von Sonja Bigl von der TU Wien Personalentwicklung konzipierte **Woche der Vereinbarkeit** statt. Expert\_innen standen Rede und Antwort zu Themen wie: Unterstützung für pflegende Angehörige, gesunder oder bedenklicher Medienkonsum unserer Kinder, „safer Internet“ oder „Papa, Mann UND Wissenschaftler sein“ (ein bislang wenig beachtetes Thema, dem ein eigener Programmpunkt gewidmet wurde).

Die Woche der Vereinbarkeit bot eine gute Gelegenheit sich fundiert mit jenen Themen auseinanderzusetzen, die früher oder später auf jede\_n von uns zukommen.

## Staatspreis „Familie & Beruf“ für die TU Wien

Die TU Wien hat beim **Staatspreis „Familie & Beruf“** den 1. Platz in der Kategorie „Öffentlich-rechtliche Unternehmen/Institutionen“ erreicht. Alle zwei Jahre zeichnet die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt mit dem Staatspreis österreichische Unternehmen und Institutionen für herausragende Leistungen im Bereich familienbewusster Personalpolitik aus.

Am 20. Juni 2024 erreichte die TU Wien Platz 1 in der Kategorie „Öffentlich-rechtliche Unternehmen/Institutionen“ und wurde damit für ihre vielfältigen und umfassenden Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgezeichnet. Kinderbetreuung an der TU Wien geht über Betreuung hinaus, denn sie bedeutet auch, Kindern einen ersten spielerischen und spannenden Kontakt mit Technik zu ermöglichen. Ute Koch, Vizerektorin Personal der TU Wien, dazu bei der Preisverleihung:

*„Wir bieten vor allem mit TU-internen Kooperationspartner\_innen aus Forschung und Lehre vielfältige Formate an, die eines zeigen: **Technik macht Spaß**. Darüber hinaus ist uns auch wichtig, besonders Mädchen mit unseren Angeboten anzusprechen, denn wir möchten, dass die Technik weiblich wird. Und schließlich ist es unser Ziel, dass alle Kids, die bei uns zu Gast waren, sich gerne an die Zeit an der TU zurückerinnern. Auch dann, wenn sie sich für einen Studienplatz interessieren.“*

An der TU Wien ist die Schaffung von Rahmenbedingungen für Vereinbarkeit von Betreuungsaufgaben für Kinder und pflegebedürftige Angehörige mit der beruflichen Tätigkeit strategisch verankert. Eine Vielzahl von Maßnahmen wurde daher in den letzten Jahren entwickelt und umgesetzt, damit Mitarbeiter\_innen die bestmöglichen Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf vorfinden. Dazu gehören flexible Arbeitszeitregelungen, eine großzügige Homeoffice-Vereinbarung, Kinderbetreuung im hauseigenen Kindergarten und Bring-your-Kids-Tage sowie Gleichstellungsmaßnahmen, Workshops, Beratung und vieles mehr.

## Laut trend Platz 1 der Arbeitgeber\_innen im akademischen Bereich

Das Wirtschaftsmagazin „trend“ hat sein **Ranking der top Arbeitgeber\_innen in Österreich** veröffentlicht. Die TU Wien landet mit einem Score von 8,08 Punkten auf Platz 1 der Arbeitgeber\_innen im akademischen Bereich.

## 7 MEDIENRESONANZANALYSE Klassische Medien

### 7.1 Keyfacts

# 488

## Beiträge

... erschienen über die TU Wien und ihre Fakultäten im 2. Quartal 2024 in Print- und Onlinemedien. Im Vergleich zum Vorquartal ist das ein Präsenzwachstum um 20%.

Die **präsenzstärksten Fakultäten** sind:

1. Architektur und Raumplanung (94 Beiträge)
2. Informatik (66 Beiträge)
3. Bau- und Umweltingenieurwesen (60 Beiträge)

Die **Top-Medien** sind aktuell:

- meinbezirk.at (52 Beiträge)
- Die Presse (46 Beiträge)
- Kurier (38 Beiträge)

## Themen der Beiträge

Die präsenzstärksten Themen waren:

- Die TU Wien rät zu Akku-Hybrid-Lösung für Zillertalbahnhof: [ORF Tirol](#), [Krone](#) etc.
- Pro-Palästina-Protestcamp vor der TU Wien formiert sich und wird kurz darauf von der Polizei geräumt: [DerStandard](#), [DiePresse](#) etc.
- Durchbruch bei Atomkern-Forschung: [DerStandard](#)
- Die TU Wien gegen Gottfried-Helwein-Museum in Aula der Wissenschaften der Alten Universität: [DerStandard](#), [MeinBezirk](#)
- Studie zu E-Mopeds auf Radwegen: [DerStandard](#)

# 0,32

## Tonalitätsindex<sup>1</sup>

... entspricht im Vergleich zum Vorquartal einen Tonalitätsrückgang (Q1: 0,37).

**Themen, die positiv aufgefallen sind:**

- Durchbruch bei Atomkern-Forschung
- TU-Professorin Ivona Brandic Teil der Initiative „Fäkt“ zur Wissensvermittlung an junge Menschen
- Pilotprojekt „Biofabrique Vienna“ von TU Wien, Wirtschaftsagentur Wien und Atelier Luma zur Verwertung von Bauschutt und Abfällen
- FWF erweitert Exzellenzinitiative um KI-Großforschungsprojekte unter Beteiligung der TU Wien
- TU Wien führt 2023 bei Patentanmeldungen im universitären Bereich vor Uni Graz und Uni Innsbruck

**Thema, das negativ aufgefallen ist:**

- KI soll Geschlechterstereotype in Kinderbüchern entlarven

# 58,4%

## Durchdringungsindex

... bedeutet, dass in 139 von 238 Beiträgen mindestens ein strategisches Thema im Zuge des TU Wien-Kommunikationsplans erkennbar ist „**Sehe ich die TU Wien dort?**“. Im Vergleich zum 1. Quartal ist der Index gesunken (Q1: 61%).

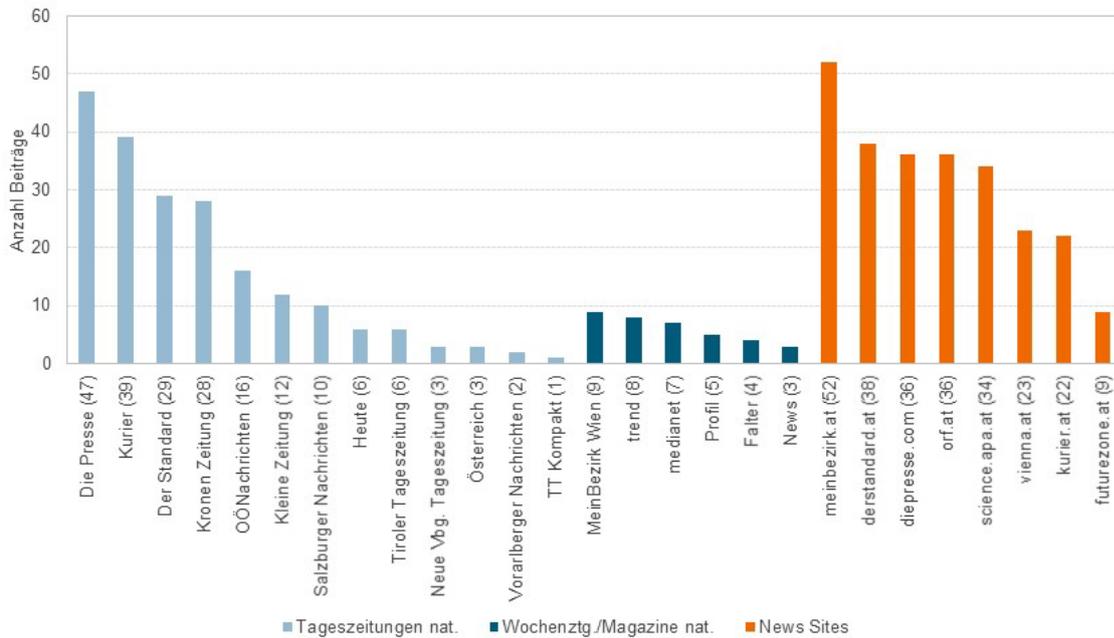
Die **häufigsten Themen**, die nach medialer Wahrnehmung transportiert werden, sind:

1. TU Wien als Forschungsinstitut: 42,9%
2. TU Wien als Stadtuniversität: 15,5%
3. TU Wien von Entscheidungsträger\_innen erwähnt: 10,1%

<sup>1</sup> Die Tonalität sagt etwas zur Frage „Wie ist der Bericht für die TU Wien?“ aus und richtet sich nach dem Prozentsatz der positiven Beiträge: d.h. bei 156 Beiträgen, die positiv für die TU Wien gewertet werden (32%) ergibt dies einen Tonalitätsfaktor von 0,32

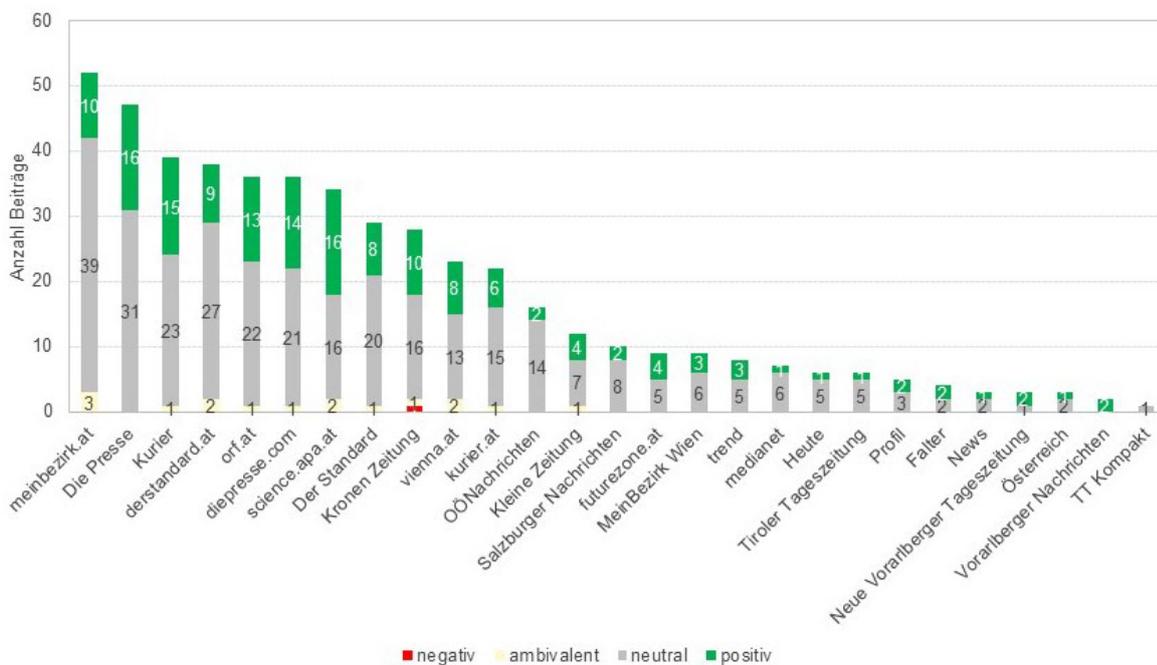
## 7.2 Graphische Darstellungen

Präsenz im Mediensplit TU Wien & Fakultäten



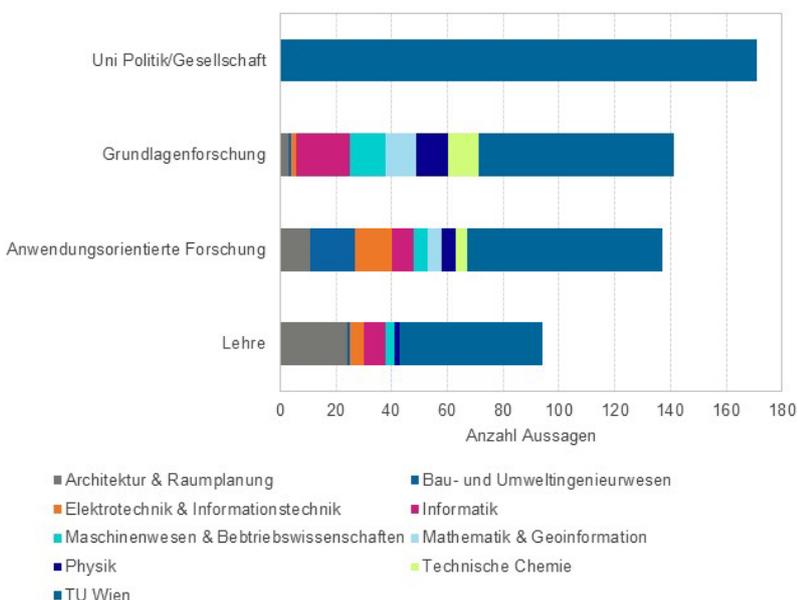
Untersuchungszeitraum: 01.04.2024 - 30.06.2024; N = 488 Beiträge

Tonalität im Mediensplit TU Wien



Untersuchungszeitraum: 01.04.2024 - 30.06.2024; N = 488 Beiträge

### Themenprofil TU Wien & Fakultäten



Untersuchungszeitraum: 01.04.2024 - 30.06.2024; N = 543 Aussagen

**Akku-Technologie** Aula  
 Baustoff **Biofabrique Vienna**  
 Botanik Brennstoffzelle Bücherdepot  
 E-Moped Fäkt Galileigasse  
**Gottfried Helnwein** HTL  
**Informatik** Kernforschungszentrum  
 Cern Maßnahmen NHM-  
 Generaldirektorin Oberleitung  
 Orbán Radwegen **Straße** Thorium  
 Thorsten Schumm **TU Wien**  
**Ulli Sima** Uni Wasserstoff  
 Wirtschaftsagentur Wien  
 Wissenschaftsfonds FWF Ziegel  
 Zillertalbahn

*ANMERKUNG: Ein Beitrag kann mehreren Aussagen zugeordnet werden (488 Beiträge versus 543 Aussagen).*

Andere Grafiken sowie die dazugehörigen Artikel finden Sie im **Pressespiegel** (auch immer aufrufbar auf der TU Website unter Intern > Übersicht > News > Pressespiegel, sofern Sie als TU-Mitarbeiter\_in angemeldet sind). Dort können Sie auch noch nach anderen Themen und Universitäten filtern oder Alerts für Ihre Lieblingsthemen setzen.

### 7.3 Präsenz der TU Wien in Radio/TV

ORF Hörfunk:	7 Beiträge:	4x Forschung, 3x Gesellschaft (Q1: 0 Beiträge)
ORF Landesstudio Wien:	3 Beiträge:	3x Forschung (Q1: 2 Beiträge)
ORF Formate allg.:	6 Beiträge:	4x Forschung, 2x Gesellschaft (Q1: 8 Beiträge)
Privat TV:	1 Beitrag:	1x Gesellschaft (Q1: 0 Beiträge)
Ausland TV:	3 Beiträge:	2x Wissenschaft, 1x Gesellschaft (Q1: 0 Beiträge)

## 7.4 Rektoratspräsenz

### Vizekanzler Peter Ertl beim TechForum Millstatt

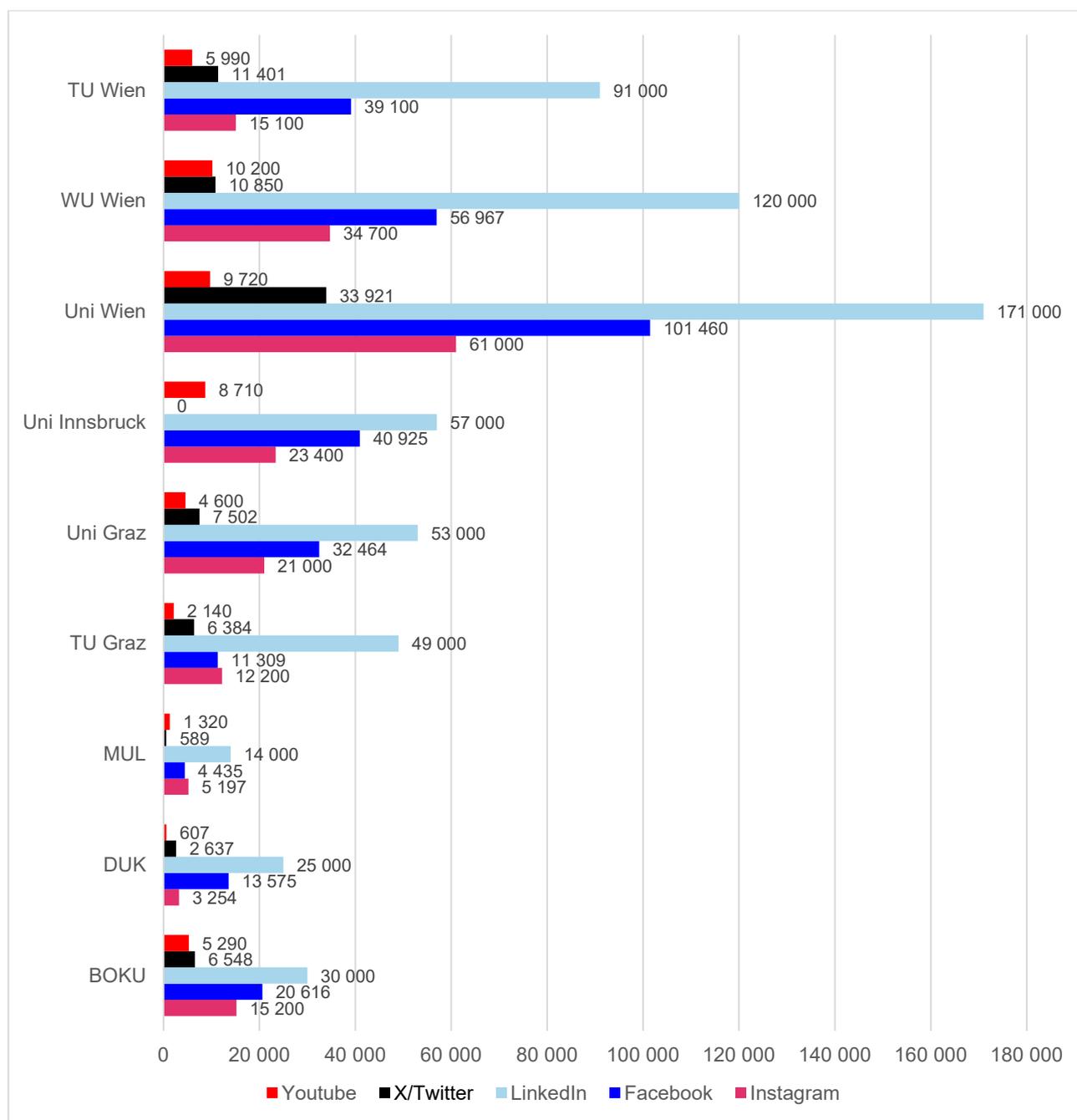
Entwickler\_innen, Forscher\_innen und Professor\_innen trafen sich beim TechForum Millstatt, um eine gemeinsame Zukunftsstrategie zu erarbeiten. Das TechForum Millstatt, das künftig alljährlich stattfinden soll, wird von Vizekanzler Professor Peter Ertl von der TU Wien gemeinsam mit Infineon und der Universität Salzburg organisiert.

[Beitrag in der Kronen Zeitung vom 6.6.2024](#)

## 8 MEDIENRESONANZANALYSE Social Media

Seit 1.1.2024 wird das Tool brandwatch eingesetzt. Hiermit sind Vergleiche über die Kanäle sowie akkumulierte Analysen möglich. Die Indikatoren Impressions, Follower, Beiträge bleiben gleich, Engagements fasst Interaktionen wie Klicks, Kommentare, Shares und Saves (je nach Kanal) zusammen.

### 8.1 Universitätsvergleich Follower (Stichtag 05.07.2024)



## 8.2 YouTube

<b>Abonent_innen:</b>	<b>5.996</b> (Q1/24 5.922)
Beiträge:	44
Beiträge gesamt:	632 (öffentlich verfügbar)
Impressions:	298.848 (gesamter Kanal)
Aufrufe:	31.731 (gesamter Kanal) (21% ♀ und 78% ♂)
Wiedergabezeit:	1.333,6 Stunden (gesamter Kanal)

### Top-Beiträge:

- [Textile Reinforced Concrete \(TRC\) Core for Sports Equipment](#) (30.04.2024, 1.039 Aufrufe)
- [Nobelpreis - und dann?](#) (14.05.2024, 430 Aufrufe)
- [TUForMath - Abendvortrag Michael Pinsky](#) (09.04.2024, 333 Aufrufe)

28% der Aufrufe kommen aus Österreich, 17,2% aus Deutschland und 6,6% aus den USA.

## 8.3 X (Twitter)

<b>Follower:</b>	<b>11.401</b> (Q1/24 11.310)
Beiträge:	45
Impressions:	42.280
Engagements:	597

### Top-Beiträge:

- [Ein Hybrid-System aus Quantencomputer und klassischem Hochleistungs-Computer](#) (09.04.2024, 3.370 Impressions)
- [In vielen Städten versucht man, den Durchzugsverkehr neu zu ordnen und die Qualität des öffentlichen Raumes zu verbessern.](#) (12.04.2024, 2.560 Impressions)
- [Am 16. Juni wurde die Galileigasse feierlich eröffnet. Diese wurde im Rahmen des Projekts "Tik Tak Galilei" von 23 TU Wien-Studierenden im Sinne des Tactical Urbanism innovativ neu gestaltet.](#) (17.06.2024, 2.510 Impressions)

## 8.4 LinkedIn

<b>Follower:</b>	<b>90,59K</b> (Q1/24 87.760)
Posts:	131
Impressions:	985.600
Engagements:	11.460

### Top-Beiträge:

- [In vielen Städten versucht man, den Durchzugsverkehr 🚗🚗🚗 neu zu ordnen und die Qualität des öffentlichen Raumes zu verbessern.](#) (12.04.2024, 86.690 Impressions)
- [Erstmals wurde ein Atomkern mit einem Laser angeregt.](#) (29.04.2024, 27.100 Impressions)
- [Gestern unterzeichneten die TU Wien und das Imperial College London ein Memorandum of Understanding.](#) (03.05.2024, 21.660 Impressions)

Unter den Followern arbeiten 12,5K im Bereich Engineering, 8,5K in Business Development, 6,2K in Education und 6K im Bereich Research.

3,73K der Follower arbeiten an der TU Wien.

## 8.5 Facebook

<b>Abonent_innen:</b>	<b>37.480</b> (Q1/24 37.530) (Ø 25-44 Jahre; 41% ♀ und 56% ♂)
Beiträge:	149
Impressions:	407.530
Engagements:	1.950

### Top-Beiträge:

- [Galileigasse](#) (12.04.2024, 10.020 Reichweite)
- [🇧🇪 In vielen Städten versucht man, den Durchzugsverkehr neu zu ordnen und die Qualität des öffentlichen Raumes zu verbessern.](#) (12.04.2024, 9.970 Reichweite)
- [Happy Star Wars Day! 🌟](#) (04.05.2024, 9.160 Reichweite)

## 8.6 Instagram

<b>Abonent_innen:</b>	<b>14.098</b> (Q1/24 14.210) (Ø 18-34 Jahre; 29% ♀ und 39% ♂)
Beiträge & Reels:	41
Stories:	212
Impressions:	778.280
Engagements:	10.010
Profile views:	27.590

### Top-Beiträge:

- [Vorlesung = langweilig?! Kann so sein, muss es aber nicht.](#) (28.05.2024, 22.710 Reichweite)
- [🇧🇪 In vielen Städten versucht man, den Durchzugsverkehr neu zu ordnen und die Qualität des öffentlichen Raumes zu verbessern](#) (12.04.2024, 11.140 Reichweite)
- [🇩🇪 Am 03.06. hissten Vertreter\\_innen der TU Wien die Regenbogenflagge und setzten damit ein Zeichen des Respekts gegenüber der LGBTIQ\\*-Community.](#) (03.06.2024, 8.090 Reichweite)

### Top-Stories:

- Tag der offenen Tür Campus Getreidemarkt (02.04.2024, 4.420 Reichweite)
- Gratulation zum Oberhummer-Award (29.05.2024, 4.410 Reichweite)
- Design thinking studieren @stanford (30.04.2024, 4.390 Reichweite)

## Acknowledgements

### **Newsflash und Gesamtedaktion:**

Emma Praetorius, Christina Schwerer, Ingrid Bauer | Fachbereich Chief of Staff und Berufungsverfahren

### ***Dieser Bericht entstand unter der Mitwirkung von:***

#### **Highlights Forschung**

Tanja Milchrahm | Vizerektorat Forschung, Innovation und Internationales

#### **Highlights Lehre**

Tamara Nedic | Vizerektorat Lehre

#### **Highlights Gesellschaft**

Silvia Rauscher | Vizerektorat Personal

#### **Highlights Digitalisierung und Infrastruktur**

Elke List | Vizerektorat Digitalisierung und Infrastruktur

#### **Medienresonanzanalyse**

Andrea Trummer, Herbert Kreuzeder | Fachbereich PR und Marketing

#### **Finanzen**

Jörg Ponier | Department für Finanzen



### **Herausgeberin**

**Technische Universität Wien**

E609-05, Karlsplatz 13, 1040 Wien

**Für den Inhalt verantwortlich:** Rektorat

**Umschlagfoto:** Titelbild Eröffnung Cluster of Excellence am 3.5.

© TU Wien | Matthias Heisler